Objekt:	Fragment eines Zierbleches mit Jagdszene
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antike Bronzen, Antikensammlung
Inventarnummer:	WG-A-121

Beschreibung

Die Form des fragmentarisch erhaltenen Stückes war wohl einst oval. Die am Rand angebrachtenLöcher, von denen sechs im unteren Teil noch gut erhalten sind, weisen auf die Befestigung der Bronzeapplikation auf organischem Material, Stoff oder Leder, hin. Die übrigen Löcher, die das Blech in gleichmäßigen Abständen umgeben, sind teilweise ausgebrochen. Die aus getriebenem Bronzeblech hergestellte Applikation zeigt eine Jagdszene. Dargestellt ist ein von einem Jagdhund verfolgter Hirsch. Von dem in weiten Sprüngen flüchtenden Hirsch sind nur noch der Körper - ohne Hals und Kopf - und die Beine erhalten sowie Reste des mächtigen Geweihes.
Eine antike Herstellung ist zweifelhaft.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, getrieben
Maße:	Länge: 4,4 cm, Breite: 5,5 cm

Schlagworte

- Archäologie
- Bronze

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 35-36